

Cinema Leuzinger Buchs

bringt
 Samstag den 2. Oktober 1943, 8.15 Uhr
 Sonntag den 3. Okt. 1943, 2.30 Uhr, 5 Uhr und 8.15 Uhr
 Montag den 4. Oktober 1943, 8.15 Uhr

als glanzvollen Beginn der neuen Saison einen aussergewöhnlichen
Farbenfilm
 mit dem exotischen **„Eine Nacht in Rio“** von Carmen Miranda, Don Ameché, Szöcké Szakall

Eine Nacht in Rio

Bellebte Stars - Rauschende Musik - Eine tolle Handlung, Hollywood und die „20th Century Fox“ haben sich mit diesem Spitzenschlager selber übertrifft und ihren letztjährigen Welterfolg „Argentinische Nächte“ weit übertraffen. 960

Viehausstellung u. Prämierung

Dienstag den 5. Oktober 1943 findet auf dem Marktplatz in Eschen und Samstag den 9. Oktober 1943 auf dem Marktplatz in Vaduz die diesjährige Viehausstellung und Prämierung statt und zwar sowohl für das Großvieh als auch für das Kleinvieh.

Sämtliche Tiere des Rindviehgeschlechtes sind um 8 Uhr, die Pferde und das Kleinvieh um 9 Uhr aufzuführen. Nach halb zehn Uhr darf kein Vieh mehr aufgeführt werden.

In Eschen findet keine Prämierung von Pferden statt.

Als Prämien für Großvieh und Kleinvieh werden Geldbeträge ausgeteilt. Neu ist die Auszahlung von Prämien für die Milchleistung. Zahl und Höhe der Prämien wie bisher. Die prämierten Tiere dürfen vor beendeter Preisverteilung vom Ausstellungsplatz nicht abgetrieben werden, müssen aber bei der Preisrichtertribüne nicht mehr vorgeführt werden. Die Prämien sollen von den Besitzern bei der Preisrichtertribüne in Empfang genommen werden. Zur Prämierung dürfen nur Tiere aufgetrieben werden, die mindestens 6 Monate im Lande gestanden sind, oder, wenn sie heuer im Auslande gehalten wurden, schon früher dem bezüglichen Besitzer gehört haben. Stellt sich heraus, daß ein als trächtig prämiertes Rind nicht trächtig war, so ist der Prämienbetrag rückzuerheben. Sowohl im Falle der Prämienverkaufes eines prämierten Tieres in das Ausland, als auch dann, wenn dasselbe, wie oben erwähnt, als trächtig prämiert wurde und nicht trächtig war, ist fogleich Anzeige an die Gemeindevorstellung zu machen. Vorbehalten bleibt die strafrechtliche Verfolgung jener Personen, welche wissenschaftlich leere Tiere als trächtig oder trächtige als leer vorführen.

Bis zur Beendigung des Punktiergeschäftes darf sich auf dem Punktierplatz außer den Preisrichtern niemand aufhalten. Sämtliche aufzuführenden Tiere sind mit einem Gesundheitscheine zu versehen.

Prämiert werden:

A. Großvieh.

1. Trächtige Pferde oder Stuten mit Füllen.
2. Junge Pferde.
3. Zuchtfamilien.
4. Trächtige Kühe oder solche Kühe, welche nicht mehr als vier Monate früher gelalbert haben.
5. Trächtige Kinder.
6. Leere Kinder unter 2½ Jahren und Zuchtkälber.

Die Experten haben Auftrag, eine stärkere Punktierung der Tiere bereits vor Bornahme der Punktierung vorzunehmen. Die vor Inangriffnahme der Punktierung ausgestellten Tiere werden gekennzeichnet und separat ausgestellt. Eine Abgabe einer Geldleistung für solche Tiere findet nicht statt.

Die Liechtensteinische Bauernschaft tut deshalb gut, um unnütze Arbeit zu sparen, nur solche Tiere auf den Bräunmarkt zu bringen, die Aussicht haben, mindestens 80 und 81 Punkte zu erreichen.

Bei den Kühen werden zwei Abteilungen gemacht und zwar eine Abteilung mit Kühen bis und mit fünf Jahren und eine Abteilung mit Kühen über 5 Jahren.

Die leeren Kinder werden in geschaukelte und ungeschaukelte, die Zuchtkälber in eine ältere und jüngere Klasse sowie in gealpte und ungealpte Kälber eingeteilt.

In Zweifelsfällen ist der Nachweis des letzten Kalbers und der letzten Paarung zu erbringen. Die Tiere müssen in gut genährtem, gemolkenem Zustande aufgeführt werden.

In Zweifelsfällen entscheidet die Kommission über das Alter. Kälber unter acht Monaten sind von der Prämierung ausgeschlossen.

Eine Zuchtfamilie hat aus mindestens fünf prämierten Tieren mit gemeinsamer Stammutter zu bestehen.

Wer Zuchtfamilien auführt, hat für sämtliche Tiere Abstammungsnachweise zu erbringen. Zuchtfamilien, deren Abstammung nicht einwandfrei nachgewiesen ist, werden nicht mehr zusammengestellt und erhalten auch keine Prämien.

Für Tiere, die weniger als fünf Monate trächtig sind, sowie für Tiere, die früher als vier Monate vor der Prämienausstellung gelalbert haben, müssen die entsprechenden Ausweise über den Zeitpunkt der Paarung bezw. des Kalbers erbracht werden.

B. Kleinvieh.

1. Zuchteber.
2. Trächtige oder mit Jungen versehene Schweine.
3. Zuchtziegenböcke.
4. Trächtige Ziegen.
5. Trächtige Gisi.
6. Zuchtziegenböcke.
7. Trächtige Schafe oder Schafe mit Lämmern.

Bei den Ziegen werden nur jene prämiert, die entweder der Zoggenburger-, der Gebirgsziegenrasse oder der Sagnenziegenrasse angehören. 778

Beim Schaf- oder Ziegenfisch werden jeweils fünf Stück von einem Besitzer prämiert.

Vaduz, den 22. September 1943. 934

Fürsichtige Regierung:
 gen. Dr. S o p.

Nähmaschinen

nur bewährte Modelle mit dreijähriger Garantie, sowie alle Bestand- und Ersatzteile für solche empfehlenswert

F. J. Büchel

Maschinenhdlg., Schaanwald
 Telefon Nr. 118

Hoher Lohn

Mädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat, gut bürgerlich zurecht kommen und an Reinlichkeit gewöhnt ist, zu alleinlebender, schwererbetragter Dame in der benachbarten Schweiz gesucht.

Sich melden bei 987
Franz R. Rindler-Schjerve, Vaduz

Velo-Anhänger

„Primus“
 (zugleich prakt. Handwägel)
 nur **Fr. 58.-** 76.- 105.-



Verl. Sie direkt von
R. Rindler-Schjerve, Zürich,
 Müllerstrasse 16 Tel. 757 43

Damen-Wintermäntel

in grosser Auswahl
 bei

Emil Ospelt

Mantelstoffe Kleiderstoffe Skianzugstoffe

moderne Farben
 gute Qualitäten
 bei

Emil Ospelt

Elegante Strickkleider und Jacken

die bekannte Qualitätsmarke
 „Hanro“

bei

Emil Ospelt

Schöne Damenstrümpfe

3 Qualitätsmarken „Perosa“
 „Mervellino“, „Royal“

bei

Emil Ospelt

Die gutsitzenden Herrenanzüge und Mäntel

Qualitätsmarke „Plastik“

bei

Emil Ospelt

Aparte Herrenhüte und Hemden

bei

985

Emil Ospelt



Hugo Thöny, Vaduz

Telephon 162

379

Brennstempel

zum Zeichnen des Werkzeuges

beziehen Sie vorteilhaft direkt vom Hersteller

Schriftgröße 14 mm

Mit 2 Buchstaben oder Zahlen Fr. 2.70

Mit 3 Buchstaben oder Zahlen Fr. 3.40

in solider sauberer Ausführung fabriziert 957

Walter Brunhart, Schlosser, Balzers

Aussteuern Einzelmöbel Kombi-Bufett

kaufen Sie am vorteilhaftesten beim Fachmann. — Nur handwerklich solide Arbeit aus eigener Werkstatt zu bekannten billigen Preisen. 975

Schlafzimmer (von Fr. 540.- an

Wohnzimmer von Fr. 370.- an

20 Musterzimmer

Besichtigen Sie unverbindlich mein Lager

S. Brunhart

Möbelwerkstätte, Balzers

„Landessportplatz Vaduz“

Fussballwettspiel

[Sonntag den 8. Oktober 1943, 2.30 Uhr

F. C. Vaduz I

F. C. Rheineck I



Geschäftserweiterung

Gebe der geehrten Einwohnerschaft von Liechtenstein und Umgebung bekannt, dass ich ein

Konfektionsgeschäft

eröffnet habe.

Als Spezialität führe ich Damen- und Herrenmäntel für Herbst und Winter, erstklassige Regenmäntel, sowie Anzüge für Herren und Knaben.

Meine Fachkenntnisse bieten Ihnen Gewähr für reelle Bedienung. 977

**Adolf Kaufmann, Konfektion
 Vaduz**

Universal Zick-Zack Nähmaschinen

mit Bleseneinrichtung, Vorkriegs-Ausführungen, versch. erstklassige Systeme, erhalten Sie noch bei

F. J. Büchel

Maschinenhdlg., Schaanwald
 Telefon Nr. 118

Arbeitsmarkt

Vaduz, Tel. 12

vom 20. September 1943

Knichte und Jungknichte.
 10 Hilfsarbeiter in Steinbruch Buchs.
 1 Bauarbeiter und 4 Bruchsteinmaurer bei guter Bezahlung nach Uhr.
 3 Straßenarbeiter, 1 Schreiner, 10 Hilfsarbeiter und 1 Rouleur für die Stadt Glanduz (Wärmeisenerker).
 1 Köchin event. Hilfskochen in Städtchen, Vaduz.
 Mädchen für Wirtschaft und Haushalt. 968

Plazierungsbureau Concordia

Davos Tel. 389 945

Vermittlung von Hotel- u. Privatpersonal

Sparliste für das Fürstentum Liechtenstein

Vaduz

Tel. 6 (Regierungsgebäude) Tel. 6.

Liechtensteinische Landesbank

Unverbindliche Devisenkurse

vom 1. Oktober 1943, morgens 10 Uhr.

	Käufer	Verkäufer
London „Old Accounts“	17.25	17.40
London „Registered Accounts“	17.25	17.40
Newport Noten	4.29	4.32
Newport Rubel	3.25	3.45
Frankreich „unbefestigt“	5.70	6.-
Paris „frei“	1.65	1.95
Berlin „frei“	172.-	172.75
Neufahrer Scheide	—	85.-
Mark Silber	—	25.-
Mark Noten	—	16.50
Markland „frei“	22.50	22.75
Reifelle	—	15.50
Die Noten	—	2.10
Belgien	—	69.50
Lissabon	17.60	17.80
Amsterdam	—	230.-